

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Jazz-Nord e.V., Hamburg.

Am 24.06.2019 um 19:00h kamen in der Gaststätte „Zum Goldenen Tapir“ im Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg 54 Personen zusammen (einige davon verspätet; Anwesenheitsliste liegt dem Vorstand vor).

Frau Nina Schneider-Barthold übernahm die Versammlungsleitung.

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Herr Ulrich Altenpohl wurde zum Protokollführer bestimmt.

Für fällige Beschlüsse wurden Ja-Abstimmungen per Handzeichen durchgeführt. Für ein positives Wahlergebnis oder eine Beschlussannahme genügte jeweils die einfache Mehrheit der anwesenden Wahlberechtigten.

Danach wurde die Tagesordnung vorgestellt:

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüferin
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen Vorstand und Kassenprüfer
7. Haushaltsplan JN 2019
8. Abstimmung Kaufabsicht B1 & B2 (Räume in der Remise)
9. Verschiedenes

Zu 1.) Die Versammlungsleitung stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig war.

Zu 2.) Das Protokoll der Versammlung vom 28.05.2018 wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen angenommen.

Zu 3.) Die 1. Vorsitzende (Nina Schneider-Barthold) erläuterte die Tätigkeiten des zurückliegenden Vereinsjahres.

- „Betrieb normal“
- Neu im Programm Jugendformationen JMD (Jazz Modern Dance). Dieses Angebot kommt gut an und wurde bereits ausgeweitet
- Die Mitgliederzahl hat sich stabilisiert.
- Auftritt der Jugendtanzgruppen im Mai bei der „Bunten Meile“
- Vereinsgeld wurde im Sektor Werbung eingespart; deshalb gab es Im Jahr 2018 nur wenig Werbung

Zu 4.) Den Mitgliedern wurden die Jahresabschlusszahlen 2018 für JN vorgelegt. Die Kassenprüferin, Frau A.-K. Brand, erklärte, dass die Buchprüfung keine Beanstandungen ergeben hat.

Zu 5.) Die Buchprüferin, Frau Brand, stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Zu 6.) Vorstand und Kassenprüfer (incl. der abwesenden Prüferin Frau Kühnel) wurden einstimmig (mit jetzt 32 Stimmen) wiedergewählt für die nächsten 2 Jahre.

Zu 7.) Der Haushaltsplan wurde mit 29 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (bei 31 Anwesenden) angenommen.

Inhaltlich wurde insbesondere der Punkt Werbung diskutiert. Dabei sollte neben einer Intensivierung der Flyerwerbung auch Werbung via Instagram oder Facebook bedacht werden, was schon in Arbeit ist, aber noch weiter ausgebaut werden kann.

Zu 8.) Die Kaufabsicht wurde nochmals dargestellt – wie in der Infoveranstaltung vom 20.06.2019.

In der Diskussion wurde das Thema Nebenkosten (im Sinne Betriebskosten) diskutiert; hierzu hat es vorab ein Informationsblatt gegeben. Zukünftige NKA sollen genau geprüft werden hinsichtlich Höhe, Kostenverteilung auf Mieter/Eigentümer, Rechtmäßigkeit.

Die Mitglieder haben über den beabsichtigten Kaufvertrag – unter den in der Versammlung genannten Bedingungen – mit 41 Ja Stimmen bei 3 Nein und 10 Enthaltungen positiv abgestimmt.

Wesentliche Bedingungen sind dabei:

- Kauf der beiden Wohnungen B1 und B2 (insg. 150 qm) zu 2.800.- €/qm.
- Reparaturen und Umbauten in B1 werden durch Verkäufer erledigt
- Finanzierung zu 100% durch KfW und Abwicklung via Haspa zu vorliegenden Bedingungen.
- Betriebskosten bleiben im genannten Rahmen ( $\leq 450$ .- € pm)
- In der Teilungserklärung ist zu spezifizieren, welche Gebäudeteile von zukünftig evtl. anfallenden Reparaturkosten von den einzelnen Eigentümern zu tragen sind.
- Kosten des Kaufvertrags trägt Verkäufer
- Kosten des Darlehensvertrags sowie dessen Nebenkosten trägt JN.

Zwecks Finanzierung der Darlehensnebenkosten ( ca. 24 T€) soll eine einmalige Umlage in Höhe von 50.- € von jedem Mitglied – jedoch nur einmal pro Familie – erhoben werden. Die Abstimmung hierüber ist mit 31 Stimmen (bei dann 31 Anwesenden) angenommen worden.

Der Vorstand wies darauf hin, dass auch Spenden sehr willkommen seien.

Zu 9.) Unter „Verschiedenes“ wurde angesprochen, dass die Mitglieder zukünftig auch über e-mails informiert werden sollen. Hier gab es Bedenken hinsichtlich der Bedingungen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung). Der Vorstand wird prüfen, wie diese Kommunikationserleichterung korrekt eingesetzt werden kann.

Die Versammlungsleiterin schloss um 21:20h die Versammlung.

Hamburg, den 24.06.2019

---

Protokollführer (Altenpohl)

---

Versammlungsleiterin (Schneider-Barthold)